



München mit drittem Sieg im dritten Spiel und Tabellenplatz 2

Die Wasserballer der SG Stadtwerke München entführten am vergangenen Wochenende zwei Punkte aus Ludwigsburg, auch wenn es ihnen wegen schwankender Leistung im Spielverlauf nicht leicht fiel.

Die Begegnung begann aus Münchner Sicht zunächst sehr zuversichtlich. Die Gäste präsentierten sich in guter Form und zogen schnell mit einer zwei Tore Führung davon. Doch die Hausherren aus Ludwigsburg ließen nicht lange auf sich warten und erwiderten mit einem Treffer nach dem anderen, sodass sie das zweite Viertel schließlich dominieren konnten. „Uns fiel es schwer zum Abschluss zu kommen, wir haben anhaltend gravierende Fehler in der Verteidigung gemacht und konnten unser eigenes Spiel zu selten durchziehen“, resümierte Spielertrainer Ivan Mikić nach dem Spiel. Nur mit großer Mühe erkämpften sich die Jungs aus dem Freistaat ein 4:4 Unentschieden zur Halbzeitpause.

Ob es an der Zeit zum Verschnaufen oder an den Worten vom Spielertrainer und von Kapitän Marko Ristić lag, ist nicht ausgemacht, doch die Münchner Wasserballer zeigten sich zu Beginn des dritten Spielabschnitts von ihrer besten Seite und ließen den Ball zweimal direkt hintereinander ins gegnerische Tor knallen. Auch Torwart Viktor Sipos, der kurzfristig für den verletzten Keeper Robert Idel eingesprungen war, überließ nichts dem Zufall und parierte hartnäckig die Schüsse der Gegner. Doch der Jubel konnte sich nicht lange halten, denn durch Konzentrationsmängel auf Münchner Seite schlossen die Ludwigsburger wieder zu den Münchnern auf. Als dann Marko Ristić durch die dritte persönliche Hinausstellung im vierten Viertel vom Spiel ausgeschlossen wurde, wuchs die Nervosität der Jungs von der Isar noch weiter an. Der Rest des Spiels gestaltete sich sodann zu einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden Mannschaften. Bis Münchens US-Boy William Gorin die Spannung schließlich mit einem erfolgreichen Torschuss zum 8:9 Endstand und die Partie zu Gunsten der Münchner beenden konnte. Nach dem Spiel war jedoch nur wenig Freude bei den siegreichen Gästen zu spüren, als sie in der Kabine kritisch über ihre schwankende Leistung im Spiel diskutierten.

Am kommenden Sonntag, 11.12.16, stehen die Münchner vor ihrem ersten Heimspiel in dieser Saison und haben mit den Wasserfreunden aus Fulda einen letztjährigen Erstligisten zu Gast. Um die guten Leistungen aus den drei erfolgreichen Begegnungen in dieser Saison auch in dem anstehenden Spiel zeigen zu können, ist die Münchner Mannschaft auch auf die Unterstützung der hoffentlich zahlreichen heimischen Zuschauer angewiesen.

SV Ludwigsburg 08 – SG Stadtwerke München 8:9 (1:2; 3:2; 3:3; 1:2)

SG Stadtwerke München: Viktor Sipos (TW), Brinio Hond (2 Tore), Stefan Kovačević, Matthias Krimphove (2), Haris Hadjoannou, Ivan Mikić (1), Marko Ristić (1), German Kulnevsky, William Gorin (2), Anton Bander, Jan Krollmann, Ignacio Marian de Diego, Henry Dietz

Die Daten zum anstehenden Heimspiel in der 2. Wasserball-Bundesliga Süd: SG Stadtwerke München – SC Wasserfreunde Fulda 1923
Sonntag, 11. Dezember 2016, 11:30 Uhr
Ort: Anton-Fingerle-Zentrum, München